

Insolvenz-portal.de vom 04.11.2016

Josef Schimmel GmbH & Co KG: Neustart mit neuem Eigentümer

Mitarbeiter fast vollständig übernommen – Gezielte Investitionen sollen Marktposition weiter stärken.

Dem Insolvenzverwalter der Josef Schimmel GmbH & Co KG ist es gelungen, das Unternehmen im Rahmen einer übertragenden Sanierung zum 31. Oktober 2016 erfolgreich zu verkaufen. Rechtsanwalt Marcus Winkler von der bundesweit tätigen Insolvenzverwalterkanzlei BBL Bernsau Brockdorff konnte Lafayette Mittelstand Capital als Investor gewinnen.

Das BBL-Team unter Leitung von Marcus Winkler hat gemeinsam mit der Restrukturierungsberatung FalkenSteg GmbH und FINKENHOF Rechtsanwälte, die für die Ausgestaltung der Verträge verantwortlich zeichnen, den Investorenprozess gestaltet. „Die konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit der drei Teams hat wesentlich zu dem erfolgreichen Abschluss des Verkaufs beigetragen“, betont Winkler.

Der neue Eigentümer wird die beiden Unternehmensbereiche Filtertechnik und Präzisionsdrehteile weiterführen. Bereits für die kommenden Monate sind gezielte Investitionen geplant, die die Markt- und Technologiestellung der nun neu firmierten Josef Schimmel GmbH weiter festigen und ausbauen sollen. „Mit Lafayette hat Schimmel optimale Aussichten, sich langfristig erfolgreich am Markt zu etablieren“, ist Winkler überzeugt. Lafayette setzt dabei insbesondere auf das qualifizierte Management-Team und das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nahezu vollständig unter der neuen Leitung ihre Tätigkeit fortsetzen.

An den Verhandlungen beteiligt war auch die IG Metall Tauberbischofsheim. Ihr Vertreter, der Gewerkschaftssekretär Harald Gans, konnte mit dem neuen Eigentümer Lafayette einen Ergänzungstarifvertrag aushandeln. Inhalt dieses Vertrags sind primär die Standort- und Arbeitsplatzsicherung sowie die Erhöhung der Ausbildungsplätze und die definitive Zusage über zukünftige Investitionen. Um ihre Arbeitsplätze zu sichern, verpflichten sich im Gegenzug die Arbeitnehmer, bei Vollauslastung zehn Stunden im Monat unentgeltlich zu arbeiten.

Zusätzlich zum Ergänzungstarifvertrag konnte die IG Metall Tauberbischofsheim einen Firmentarifvertrag mit dem neuen Eigentümer abschließen. Darin wird festgehalten, dass der Arbeitgeber die wichtigsten Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie anerkennt. Harald Gans zeigte sich durchaus mit dem Verhandlungsergebnis zufrieden. Dass 13 der insgesamt 160 Mitarbeiter der Firma Schimmel in eine Transfergesellschaft überwechseln müssen, bedauert Gans allerdings. In den auf Augenhöhe geführten Verhandlungen bot sich jedoch keine andere Lösung an, betont Gans ausdrücklich.

Lafayette Mittelstand Capital ist eine eigentümergeführte mittelständische Beteiligungsgesellschaft, die in führende Unternehmen des Mittelstands in Deutschland, Österreich und Schweiz in Sondersituationen investiert. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin und Luxembourg investiert eigenes Kapital ebenso

wie Kapital von Unternehmerfamilien und institutionellen Investoren. Zuletzt hatte sich Lafayette unter anderem an Wessel-Werk, Sondermann-Brot und BBS Felgen beteiligt.

„Lafayette hat das interessanteste Übernahmekonzept für den Geschäftsbetrieb der Josef Schimmel GmbH & Co KG entwickelt“, sagt Johannes von Neumann-Cosel, Partner bei FalkenSteg, „so konnte ein Großteil der Arbeitsplätze gesichert werden.“ „Präzise Marktkenntnisse, strategisches Handeln zur Erreichung der Transaktionsziele sowie Erfahrung und Augenmaß, aber vor allem die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team sind hier der Schlüssel zum Erfolg gewesen“, sagt Rechtsanwalt Dr. Maximilian von Mangoldt, Partner von FINKENHOF Rechtsanwälte, der die Verhandlung der Kaufverträge federführend gesteuert hat.

Die Adelsheimer Josef Schimmel GmbH & Co KG hatte im Mai 2016 beim Amtsgericht Mosbach Insolvenzantrag gestellt. Am 1. August wurde das Insolvenzverfahren eröffnet und Rechtsanwalt Winkler zum Insolvenzverwalter bestellt.

BBL ist eine auf Insolvenzrecht spezialisierte Kanzlei mit ausgeprägter Beratungs- und Verwaltungskompetenz. Als weitere besondere Expertise kommt die Zwangsverwaltung von Immobilien hinzu. BBL verfügt über umfangreiche Erfahrung in komplexen Insolvenzplanverfahren und durch zahlreiche grenzüberschreitende Fälle über einen starken internationalen Bezug. Rund 50 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte arbeiten an mehr als 30 Standorten, überwiegend in wichtigen Wirtschafts- und Finanzzentren.

Die **FalkenSteg GmbH** ist eine 2016 gegründete, partnergeführte Restrukturierungsberatung an den Standorten Düsseldorf und Frankfurt am Main. Unter der Leitung der drei Gründungspartner deckt FalkenSteg die Segmente der vorinsolvenzlichen Sanierung, Insolvenzberatung und Corporate Finance in Sondersituationen ab. Dabei agiert FalkenSteg über alle Branchen hinweg übergreifend und zeichnet sich durch schlanke, schnelle und flexible Prozesse aus, um in den Sondersituationen ein bestmögliches Ergebnis für alle Stakeholder zu realisieren. Als Experten für Krisen- und Umbruchssituationen zählt FalkenSteg im M&A- ebenso wie im Restrukturierungsbereich deutschlandweit zu den erfolgreichsten Unternehmensneugründungen des Jahres.

FINKENHOF Rechtsanwälte ist eine auf Gesellschafts- und Insolvenzrecht spezialisierte Anwaltskanzlei mit Sitz in Frankfurt am Main. FINKENHOF berät mittelständische Unternehmen, Geschäftsführer, Investoren und Insolvenzverwalter insbesondere im Rahmen von Unternehmenskäufen, in Krisensituationen und Insolvenzverfahren. Die Kanzlei bietet ihren Mandanten sowohl rechtliche als auch betriebswirtschaftliche Lösungsansätze und begleitet deren Umsetzung.